



Pressemitteilung vom 20.3.2018

4. BRANCHENKONFERENZ FILM & MEDIEN der FILM COMMISSION MV

Diskussionen über AR und VR (Augmented und Virtual Reality), Drohneneinsatz für Film und Koproduktionen mit Osteuropa (4.5.) sowie erstmalig eine Locationtour durch die Landeshauptstadt Schwerin (3.5.).

Die **FILM COMMISSION MV** organisiert im Rahmen des 28. FILMKUNSTFESTs MV erneut ein vielfältiges Programm für Professionals aus der Film- und Medienbranche.

Am **3. Mai** sind Filmschaffende und Gäste des Festivals herzlich eingeladen, bei einer **Locationtour per Bus und Schiff** außergewöhnliche und selten genutzte Drehorte in Schwerin kennenzulernen.

Am **4. Mai** finden drei **Diskussionsrunden** mit zahlreichen Experten zu aktuellen Medienthemen und innovativen Technologien statt, die auch für Unternehmen anderer Branchen interessant sind. Die Dynamik bei Herstellung und Vertrieb hochwertiger audiovisueller Inhalte für die globalen Kommunikationskanäle erfordert von allen Marktteilnehmern eine ständige Weiterentwicklung der digitalen Strategien. Wir wollen inspirieren!

Eine Veranstaltung der FILM COMMISSION MV mit Unterstützung der [Staatskanzlei MV](#), der [Landeshauptstadt Schwerin](#) und der [IHK zu Schwerin](#) sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung-MV und der [Privaten Marketinginitiative der Wirtschaft](#) e.V. (PMI) – Region Schwerin.

Wir laden Sie herzlich zu unserer zweitägigen, kostenfreien Veranstaltung ein. **Anmeldung bis zum 28. April 2018 an info@filmcommission-mv.de**

Programm der Branchenkonferenz:

- **DONNERSTAG, 3. MAI 2018: LOCATIONTOUR „Schwerin als Drehort entdecken“**

In diesem Jahr bietet die **FILM COMMISSION MV** Gelegenheit, bei einer Locationtour ungewöhnliche Orte Schwerins kennenzulernen. Locationscouts, Produzenten, Autoren, Regisseure, Kameraleute und Szenenbildner sind herzlich zu einer Besichtigungsreise mit Schiff und Bus eingeladen, um außergewöhnliche Motive in der Landeshauptstadt zu entdecken, die besonders für Krimis, historische Filme oder Lovestorys geeignet sind.

10.30 Uhr: Start vom **Hotel Intercity** direkt am Hauptbahnhof Schwerin, **Bustour** zu historischer Post und früherem Bankgebäude, Seerestaurant „Angler II“, ehemaliges DDR-Industriegelände „Vorwärts“ uvm., **Schiffstour** zum Hafenspeicher, zu Bootshäuser und dem berühmten Schweriner Schloss mit dem historischen Residenzensemble. Abschluss ist bei der **IHK zu Schwerin**.

- **FREITAG, 4. MAI 2018: MEDIENPANEL**

1. Panel: Kreative Praxis mit Virtual Reality & Augmented Reality – wohin geht die Reise?

Kaum stecken neue Technologien in den Kinderschuhen, sind sie bald schon nicht mehr wegzudenken. Um das Potenzial von VR oder AR, zunehmend auch immersive Medien genannt, zu verstehen, werden aktuelle Praxisbeispiele vorgestellt. Es geht um Inspiration und Mehrwert für Unternehmen aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Bildung. Neue Formen von Storytelling, Präsentation und Interaktivität spielen eine Schlüsselrolle in der digitalen Zukunft. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie Mecklenburg-Vorpommern den frischen Content der kreativen Pioniere nutzen und unterstützen kann.

2. Panel: Neue Regeln beim Filmen mit Kamera-Drohnen:

Schöne Flugaufnahmen per Multicopter (Drohne) sind mittlerweile Standard, wenn es um Spielfilme, Dokumentationen und Werbung für eine Region oder ein Unternehmen geht. Doch die Kamerafahrt von oben wurde 2017 gesetzlich stark reglementiert, um Gefahren und rechtliche Grauzonen zu vermeiden. Wir stellen die neuen Regeln vor, zeigen Technik und aktuelle Beispiele, wie sich Flugaufnahmen weiterhin in hoher Qualität durchführen lassen.

Impulsreferat: Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der „Drohnenverordnung“ von Achim Friedl - Mitglied des Vorstandes UAV D A CH e.V. –Verband für unbemannte Luftfahrt

Ort: Ludwig-Bölkow-Haus, Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12 / 19053 Schwerin / Tel.: 0385 5103-0

3. Panel: Koproduktionen mit Osteuropa am Beispiel Georgien – Chancen und Risiken:

Aufführung des Spielfilms "**Vor dem Frühling**" ("Khibula"; georgisch-deutsche Koproduktion) und anschließender Gesprächsrunde.

Der Marktanteil osteuropäischer Kinofilme in Deutschland ist sehr gering. Das Beispiel aus Georgien zeigt, wie solche Filme in Zusammenarbeit mit deutschen Produzenten und Verleihern erfolgreich entstehen und wie sie vertrieben werden. Es wird deutlich, welche Strategien dahinter stecken und worin aus Sicht der Beteiligten der Wert und die Chancen solcher Koproduktionen bestehen. Besonders interessant sind Finanzierungsmöglichkeiten und Auswertungskonzepte für osteuropäische Filme sowie der Blick auf die Situation der Filmindustrie in Georgien. Das Panel bietet außerdem Gelegenheit zum Networking zwischen georgischen und deutschen Produzenten. Zu dieser Veranstaltung ist für Nicht-Akkreditierte der Erwerb eines Kinotickets notwendig. Eine Anmeldung ist nicht eigens erforderlich.

Gäste:

Eike Goreczka - Co-Produzent "Khibula", [42film](#), Halle/Saale

Torsten Frehse – Geschäftsführer [NEUE VISIONEN](#) Filmverleih, Berlin

Zaza Rusadze - Filmemacher in Deutschland u. Georgien

Britta Erich - [CREATIVE EUROPE DESK](#), Hamburg

KONTAKT:

Marco Voss

FILM COMMISSION MV Location Service

FILMLAND MV gGmbH

0385 / 593 608 -62/-61

info@filmcommission-mv.de